



Elmar Neuroth hat mit Fördermitteln seinen Traum vom eigenen Vermessungsbüro verwirklicht. Foto: hzb/Judith Wallerius

Keine Sicherheiten, aber ein Konzept

Vermessungsingenieur eröffnet mit Finanzhilfen Büro / Workshop bei Gründermesse „Ignition“

Die Gründermesse Ignition am 25. Oktober im Hyatt hat bereits Tradition im Rhein-Main-Gebiet. Die AZ stellt einige der 20 Workshops vor.

Von
Gabi Rückert

Elmar Neuroth hat vor fast drei Jahren die Nachfolge in einem Vermessungsbüro angetreten. „Sicherheiten hatte ich nicht, benötigte aber einen Kredit, um mein Vorhaben, auf das ich seit Jahren hingearbeitet habe, zu verwirklichen“, schildert der öffentlich bestellte Vermessungsingenieur. Für den heute 38-Jährigen war nach dem FH-Studium klar, dass er ein eigenes Vermessungsbüro leiten und nicht die

Beamtenlaufbahn einschlagen wollte. „Gezielt habe ich mir halb für die vorgeschriebene Berufspraxis von sechs Jahren ein Büro gesucht, dessen Inhaber in absehbarer Zeit in den Ruhestand geht“, berichtet er.

Immer seinen Steuerberater an der Seite, machte sich der Chef in spe auf zu einem Gespräch mit der Investitions- und Strukturbank (ISB), „natürlich die Fördermöglichkeiten im Visier“. „Sein Konzept und die Qualifikationen haben gepasst, deshalb konnten wir ihm eine Bürgschaft geben“, erinnert sich Julia Wolff von der ISB. Für bis zu 80 Prozent des benötigten Investitionskapitals und bis zu 60 Prozent der Betriebsmittel können Existenzgründer eine Bürgschaft



bekommen. Sie zahlen dafür Garantiegebühren und erhalten so bei der Hausbank den Kredit. „Einfach so geht das natürlich nicht. Ich musste einen Businessplan vorlegen, die ISB hat mich gezwungen, mich mit Zahlen auseinander zu setzen, was aber im Nachhinein sehr positiv war.“ Das Unternehmen von Elmar Neuroth läuft inzwischen so gut, dass er vorzeitig aus der Bürgschaft

entlassen wurde, weil er genügend Liquidität aufgebaut hat.

„Das Vermessungsbüro ist ein hervorragendes Beispiel für eine gelungene Nachfolge, eine gelungene Existenzgründung und eine gelungene Wachstumsfinanzierung, die wir allen Mittelständlern bieten“, resümiert Julia Wolff, die den Workshop bei der Ignition 08 hält. Das Thema: Beratung aus einer Hand – Finanzierungshilfen der Investitions- und Strukturbank. Im Mittelpunkt stehen die maßgeschneiderten Lösungen, die die ISB zur Mittelstandsförderung anbietet und dabei eng mit der KfW zusammen arbeitet. Individuelle Fragen werden ebenfalls in dem Workshop behandelt, der um 12 Uhr beginnt.